



DEUTSCH-JAMAIKANISCHE GESELLSCHAFT e.V.

Kontaktadresse: Marlies Glaser • Leipziger Str. 95 • 60487 Frankfurt
<http://www.deutsch-jamaikanische-gesellschaft.de/>

Programmwurf zur Tagung der DJG vom 15. – 17. Okt. 2021

im AZK in Königswinter

Rastafari-Bewegung Jamaikas

Ein Beispiel für die Suche nach alternativen Gesellschaftsformen in der 3. Welt

Die Karibikinsel Jamaika ist im Zuge der Corona bedingten Reisebeschränkungen aus der Berichterstattung hierzulande weitgehend verschwunden. Inwieweit sich die Reisebranche wieder erholen kann, ist jedoch für die Insel von zentraler Bedeutung. Ohne die Einkünfte aus dem Tourismus als stärkstem Devisenbringer ist die Zukunft des Landes nur schwer denkbar. Die Vorstellung und Diskussion von alternativen gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen, sind deshalb ein Schwerpunkt der entwicklungspolitischen Debatte auf der Insel und damit auch der politischen Bildungsarbeit der Deutsch-Jamaikanischen Gesellschaft (DJG), die vor 45 Jahren gegründet wurde.

Für die Außendarstellung der Insel ist neben dem als Weltkulturerbe geehrten Reggae nicht zuletzt die Rastafari-Bewegung, die für weltweite Beachtung sorgt. Die dem afrikanische Erbe der ehemaligen Sklaven verbundene Bewegung, ist mit ihren Symbolen und ihrer Ausstrahlungskraft Teil der Jugendkultur auch in unserem Land geworden. Grund genug für die DJG, auf ihrer diesjährigen Tagung sich neben den aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen auch mit den Anstößen der Rastafari-Bewegung zu befassen.

Freitag 20 Uhr:

Eröffnung der Tagung – Vorstellung des Themas der Tagung und dem Rahmenprogramm: 45 Jahre DJG Ref.: Jörg Wenzel, DJG, N.N.;AZK

- Opening:
„Rastafari: Word Sounds have Power“ - Gedichte und ihr Hintergrund - mit Gil Tucker
Der in Frankfurt lebende Rastafari Gil Tucker hat mit seinem mittlerweile legendären Gedichtband „Teer und Tempel“ Maßstäbe gesetzt
- „Jamaika in den 50 und 60 Jahren: das Bild eines Tropenparadieses wird geschaffen“ - Teil 2 der James Bond- Legende
Ref.: Dietmar Krehl, DJG, Dortmund
Das heutige Jamaika-Bild ist durch die Bond -Romane von Ian Fleming und die immer noch erfolgreichen Verfilmungen in hohem Maße geprägt worden. Vor diesem Hintergrund möchte Dietmar Krehl den Beitrag der Bond-Saga zur Zeitgeschichte der Insel vorstellen.

Samstag:

- „Vom 1.Weltkrieg bis zur Unabhängigkeit – Jamaikas Versuch sich aus dem britischen Kolonialsystem zu lösen“
Ein Blick auf Aspekte der jamaikanischen Gesellschaft vor dem Hintergrund der teilweise heftigen Ablehnung der Rastafari-Bewegung in ihren Anfängen.
Ref.: Jörg Wenzel, DJG Tübingen

Ian Ward
Präsident
Vogelsbergstr. 6
60316 Frankfurt
☎: +49 69 439212
e-✉: ianward@t-online.de

George Llewellyn
Vizepräsident
Emilstr. 7
42289 Wuppertal
☎: +49 202 621630
e-✉: info@koala-mini-catering.de

Marlies Glaser - Tucker
Schriftführerein
Leipziger Strasse 95
60487 Frankfurt
☎:
e-✉: mg@tuckers.de

Dr. M. Bischoff
Schatzmeister
Westerhamer Str. 6
83620 Feldkirchen
☎: +49 171 372 3030
e-✉: m-bischoff@t-online.de
☎: +49 8063 808527



DEUTSCH-JAMAIKANISCHE GESELLSCHAFT e.V.

Kontaktadresse: Marlies Glaser • Leipziger Str. 95 • 60487 Frankfurt

<http://www.deutsch-jamaikanische-gesellschaft.de/>

- „Riddim of a Religion“
Insbesondere die „roots-music“ des Reggae ist als Ausdrucksform international eng mit der Rastafari-Bewegung verbunden. Helmut Philipps und Karl Olaf Kaiser spüren den frühen Anfängen dieser kulturellen Symbiose mit Musikbeispielen nach. Die Hochzeit dieser musikalischen Ausprägung in der 1970'er Jahren, einige der Repräsentanten*innen als auch die Entwicklung/Verquickung der – z.T. umstrittenen – modernen Stilformen werden vorgestellt.
Ref: Helmut Philipps, Riddim Magazin, Produzent und Buchautor, Dortmund
Ref: Karl-Olaf Kaiser, DJG Frankfurt a. M.

Nachmittag:

- „Die Kunst der Rastafari“
Neben der Musik haben die Malerei und die Objektkunst der Rastafari nicht nur in Jamaika sondern auch weltweit Beachtung gefunden. Anfang der 80 Jahre gelang es eine repräsentative Ausstellung der Rastafari Kunst zusammenzustellen und auf eine Tournee hierzulande zu schicken.
Anhand einer Auswahl der gezeigten Kunstwerke soll ein Rückblick und eine Bestandsaufnahme dieses deutsch-jamaikanischen Projektes diskutiert werden.
Ref.: Prof. Dr. Wolfgang Bender, Univ. Bayreuth, Anja Naliwaiko, Fulda
- „Jamaica 2021“
Der neue Geschäftsträger Jamaikas in Deutschland Kurt Davis stellt die Schwerpunkte der im letzten Jahr wiedergewählten Regierung vor.

Abend: - Rahmenprogramm -

- „45 Jahre Deutsch-Jamaikanische Gesellschaft“
Empfang beim Ehrenpräsidenten Gerd Schetting für den neuen Geschäftsträger Jamaikas in Deutschland Kurt Davis in Bad Godesberg.
Für das leibliche Wohl: „From Boston Bay to Germany – Jerk Specials, Red Stripe and Rum-Punch“ Reggae food von Andrea und George Llewellyn, Wuppertal.
Reggae Live-Musik mit Sebastian Sturm (angefragt).
“We spin 45's at the 45th“: At the Sound System Selector Mr. Kaiser & H.P. Setter, Frankfurt a. M. & Dortmund-

Sonntag:

- „Rastafari in Deutschland“ – Erfahrungen, Projekte und Perspektiven
Vorstellung des „Jamaican Culture and Development Center“ und seine Hilfsprojekte für Jamaika, das der Rastafari Errol Harvey seit vielen Jahren in Essen aufgebaut hat.
Ref.: Errol Harvey, Essen
- Jamaika vor der „Nach-Corona“ – Entwicklung: Ist ein Weg in die „gute“ alte Zeit möglich?
Ein Überblick auf die Entwicklungen, die Jamaika in der Corona-Zeit bis heute 2021 geprägt haben.—
Ref.: Karl-Olaf Kaiser, DJG, Frankfurt a. M.

Ian Ward
Präsident
Vogelsbergstr. 6
60316 Frankfurt
☎: +49 69 439212
e-✉: ianward@t-online.de

George Llewellyn
Vizepräsident
Emilstr. 7
42289 Wuppertal
☎: +49 202 621630
e-✉: info@koala-mini-catering.de

Marlies Glaser - Tucker
Schriftführerein
Leipziger Strasse 95
60487 Frankfurt
☎: +49 69 705768
e-✉: mg@tuckers.de

Dr. M. Bischoff
Schatzmeister
Westerhamer Str. 6
83620 Feldkirchen
☎: +49 171 372 3030
e-✉: m-bischoff@t-online.de
☎: +49 8063 808527